(Pdf free) Gestern Nacht im Taxi

Gestern Nacht im Taxi

Von Sascha Bors
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #268797 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-26Erscheinungsdatum: 2015-02-26File Name: B00TFVBH5W | File size: 68.Mb

Von Sascha Bors : Gestern Nacht im Taxi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gestern Nacht im Taxi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gestern Nacht mit gestern Nacht im TaxiVon Peer UngerIch gebe es zu: Eigentlich bin ich ein absoluter Lesemuffel. Bisher gelesene Bcher sind, bis auf wenige Ausnahmen, Schulpflichtlektren gewesen. Gestern Nacht im Taxi ist so eine

Ausnahme! Warum? Weil ich auf den Blog des Autors gestoen bin (heit so, wie das Buch). Dort macht Sascha Bors im Grunde das selbe, wie in seinem Buch, nmlich Geschichten aus seinem Alltag... nein, halt: seiner Allnacht erzhlen.Die letzten Nchte habe ich mir mit dem Buch regelrecht um die Ohren geschlagen. Weil es ein so geniales Werk ist!Jedem zu empfehlen, der neben unterhaltsamen Geschichten auch Interesse an Freud und Leid der Berufsgruppe "Taxifahrer" hat.7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam, lehrreich und dabei fr das Genre ungewohnt redegewandtVon Lui KastPersonen mit (teilweise) interessanten Berufen schreiben Bcher ber ihren Berufsalltag. So alltglich es ist, deren Bcher in den Regalen von sterbenden Buchhandlungen stehen zu sehen - so langweilig lesen sich diese eher platt geschriebenen Bcher leider zumeist auch. "Gestern Nach im Taxi" ist anders und sticht aus der Masse seines Genres positiv heraus. Die Sprachkunst, die der Autor beherrscht, verblfft einen in jedem Kapitel auf Neue und die gekonnt beilufig eingestreuten Zitate der Fahrgste in bestem Berlinerisch sorgen fr eine authentische Erzhlung der mit wenigen Ausnahmen wenig spektakulren aber nicht minder interessanten Anekdoten. Ganz nebenbei - und nur selten in einem grauen Kasten prsentiert - erhlt der Leser nicht nur Einblicke in die Perspektive des Taxifahrers, sondern auch in die fr Fahrgste bis zur Lektre des Buches zuweilen schwer nachvollziehbare Welt des Taxigewerbes. Alle diese Aspekte treten jedoch in den Hintergrund einer im starken Kontrast zum Inhalt stehenden, leicht zu lesenden, Erzhlweise und machen das Buch zu einem unterhaltsamen Lesegenuss.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eigentlich ziemlich uninteressantVon Thomas Haakerich kann den anderen Bewertern nur zustimmen, inhaltlich lahm und belanglos, ein oder zwei mal grinsen, reicht nicht fr ein gutes Buch, daher keine besondere Empfehlung von mir ...

KurzbeschreibungDie Kchin muss zur Frhschicht, der Kellner heim. Die Touristen wollen zum Club, der Kiffer zum Dealer. Sie sucht Streit, er sucht eine Prostituierte. Der Australier will zum Hotel, der Dne kotzt gleich vor Ort. Und sie alle sitzen im Taxi. In lakonischem Plauderton erzhlt Sascha Bors von seinen Begegnungen mit gestrandeten Gestalten, schrgen Vgeln und auch immer wieder mit normalen Menschen.KurzbeschreibungDie Kchin muss zur Frhschicht, der Kellner heim. Die Touristen wollen zum Club, der Kiffer zum Dealer. Sie sucht Streit, er sucht eine Prostituierte. Der Australier will zum Hotel, der Dne kotzt gleich vor Ort. Und sie alle sitzen im Taxi. In lakonischem Plauderton erzhlt Sascha Bors von seinen Begegnungen mit gestrandeten Gestalten, schrgen Vgeln und auch immer wieder mit normalen Menschen.ber den Autor und weitere MitwirkendeSascha Bors, Jahrgang 1981, arbeitet seit 2008 als Taxifahrer in Berlin. Der 2007 in die Hauptstadt gekommene gebrtige Stuttgarter bettigt sich berdies auf mehreren Internetseiten als Autor und Blogger.